



Wechselspiel der kühlen und eislichen Tageslichter mit überheiztem Schattendunkel, das sah und brachte schon viel früher Meunier, der Maler. Er verfertigte außergewöhnliche Pastelle, in denen seltsame Harmonien lebten.

Als Meunier **SIEBENUNDVIERZIG JAHRE** alt war, zu einer Zeit, wo andere schon abrüsteten, da wurde er erst der Mann, den wir heute bewundern. Er kehrte wieder zu seiner Jugendliebe, der Bildhauerei zurück. Im Salon des Champs Elysées stellte er seinen „Hammerschmied“ aus. Das war schon der ganze Meunier. Unser Meunier. Dann kam „Der Puddler“ — „Das Schlagwetter im Bergwerk“ — „Die Minenarbeiter in der Metallader“

